



# Unterstufe am FCG

## Gemeinsam Leben Lernen

Unser pädagogisches Handeln richtet sich an den Bedürfnissen und Anforderungen aus, die sich Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen innerhalb und außerhalb der Schule stellen. Im Schullogan „Gemeinsam Leben Lernen“ verdeutlicht sich dieser ganzheitliche Ansatz von Bildung, der in allen Bereichen des Schullebens wirkt.

### Grundsätzliche Kerngedanken

Die Unterstufe umfasst die Klassen 5 bis 7. Sie bilden eine besondere pädagogische Einheit, in der es darum geht, die Schüler\*innen an gymnasiale Arbeitsweisen heranzuführen und fit für den weiteren Weg über die Mittelstufe in die Oberstufe zu machen.

### Individuelle Persönlichkeiten sehen

Kinder sind individuelle Persönlichkeiten, denen wir begegnen und die wir einige Jahre auf ihrem Lebensweg begleiten wollen. Sie besitzen unterschiedliche Begabungen, Interessen und Stärken und haben in Familien und Grundschulen ganz unterschiedliche Erfahrungen gemacht. Unsere pädagogischen Überlegungen werden von den folgenden Gedanken geleitet:

- Ich sehe dich.
- Du bist angenommen und gut, so wie du bist.
- Wir wollen dir helfen, einmal mehr aufzustehen, als du hinfällst.



Jana Mikosch  
Unterstufenleiterin

Wir wollen individuelle Begabung entdecken bzw. fördern und dazu anleiten, Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen, Methoden zu erwerben und diese selbständig anzuwenden. Gleichzeitig legen wir großen Wert darauf, dass Kinder sich selbst und die anderen innerhalb ihrer Klasse wertschätzend behandeln und sich respektvoll verhalten. Sie haben die Chance, Lern- und Arbeitsmodelle kennenzulernen, die ihnen kreative, teamorientierte, mediengestützte und analytisch-theoretische Denk- und Handlungsweisen ermöglichen.

### Der Rahmen bestimmt den Alltag

Um eine tägliche Kontinuität zu gewährleisten und unterschiedliche Sozialformen und Lernaktivitäten zu ermöglichen, bieten wir die Hauptfachstunden möglichst

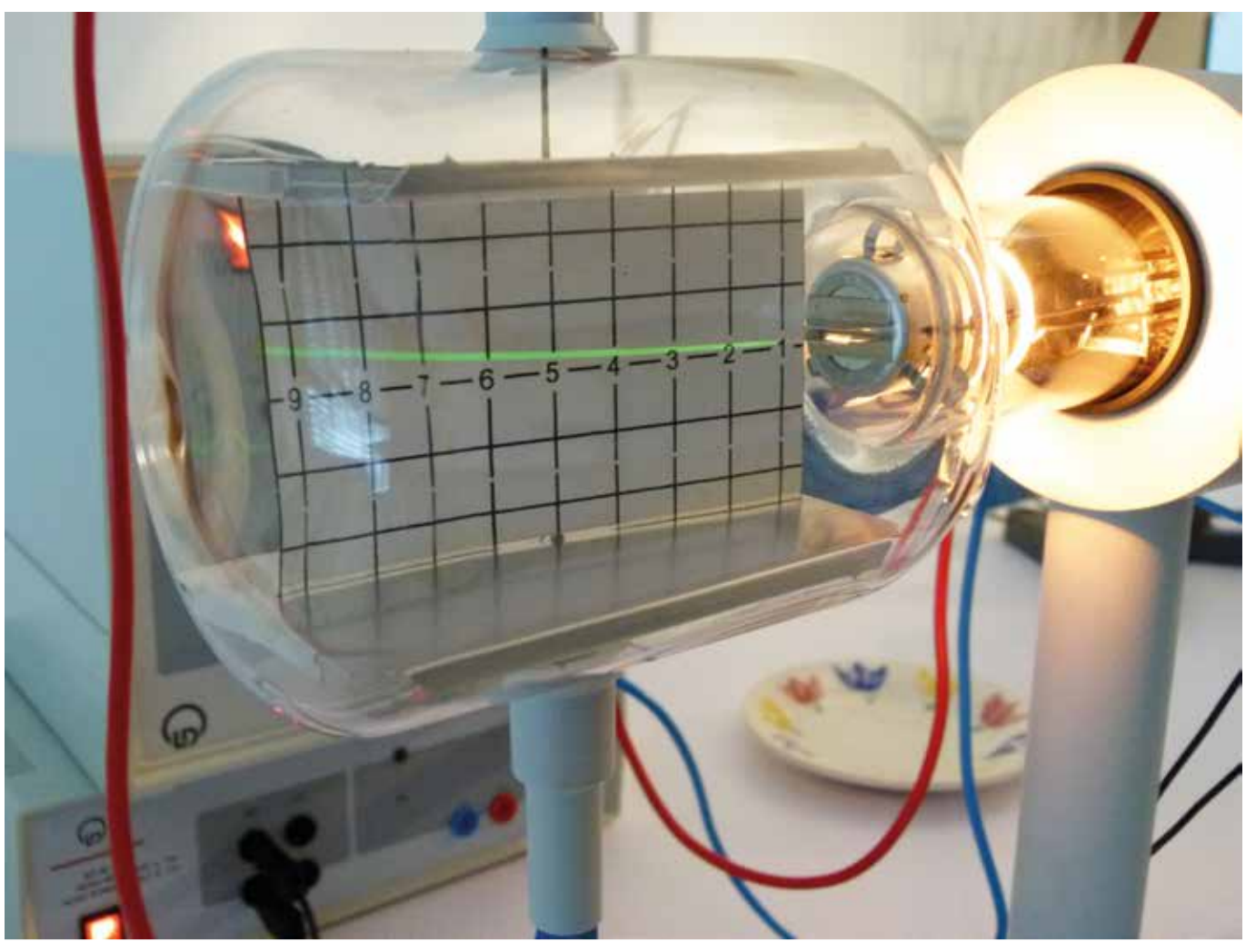
an vier Tagen in der Woche an. Über die Stundentafel ergibt sich hier in der Regel ein Mehr an Unterricht in den Hauptfächern, der zusätzlich auch durch Lernzeiten (Freiarbeitsstunden) ergänzt wird. Dadurch entfallen in der Regel weitere Hausaufgaben für die Hauptfächer. Darin enthalten ist auch ein Teil unseres Förderkonzeptes. Alle anderen Fächer werden weitestgehend in Blöcken á 90 Minuten unterrichtet. Es entsteht mehr Raum für handlungsorientierten Unterricht und Zeit für die Einübung und die Durchführung von unterschiedlichen Lernmethoden. Außerdem reduziert sich dadurch die Zahl der Fächer am Tag und entsprechend die Menge des im Tornister zu transportierenden Schulmaterials. Sport wird in der gesamten Sekundarstufe I vierstündig unterrichtet.

Bereits in der 5. Klasse haben die Kinder die Möglichkeit, in einem Neigungsfach ihre Interessen zu entdecken. Aktuell können naturwissenschaftliches Experimentieren, Akrobatik, Theater, kreatives Schreiben sowie Chor gewählt werden.

Der Stundenplan könnte in Klasse 5 beispielsweise wie folgt aussehen:

Montags, mittwochs und donnerstags endet der Unterricht an unseren „Langtagen“ um 15.15 Uhr – dienstags und freitags um 14.00 Uhr. Im Nachmittagsbereich bieten wir montags bis donnerstags Arbeitsgemeinschaften an, vor allem aus dem Bereich Sport. Über die Teilnahme an den AGs gewährleisten wir eine Betreuungsverlängerung um 90 Minuten in den Nachmittag hinein.

	Mo. 28.11.	Di. 29.11.	Mi. 30.11.	Do. 01.12.	Fr. 02.12.
08:30	5b E Ke B03	5a, 5b Sa, 5b Ho Lk KuW Chor Ku2 Mu2...	5b D Lk B03	5b LL Lk B03	5b M Bu B03
09:15	5b M Bu B03	5b LZ Bu B03	5b E Ke B03	5b D Lk B03	5b Geo Fd B03
10:20	5b D Lk B03	5b E Ke B03	5b M Bu B03	5b Bio Lü B03	5b Mu Lk Mu1
11:05					
12:50	5b Sp Gb SH1	5b Po Tü B03	5b Ku Dz Ku1	5b R Rs B03	5a, 5b Os Gb SpS SpS Schw Schw ***
13:35					
14:30	5b KL Ke, Lk B03		5b Geo Fd B03	5b LZ Ke B03	
15:15					
16:10					
16:55					



## Die Lernzeit

Im Rahmen unseres Ergänzungsangebotes bieten wir in der Unter- und Mittelstufe die Lernzeit an. Die Lernzeit bietet den Raum und die Zeit im Rahmen des Schulalltags Hausaufgaben zu erledigen. Die Hauptfachlehrer\*innen erstellen wöchentlich Aufgaben, die im zeitlichen Rahmen der Lernzeit zu erledigen sind. Die Aufgaben werden zu Beginn der Lernzeit gebündelt zur Verfügung gestellt und von den Schüler\*innen in deren Schulplanern notiert. Nach Ablauf der Woche nehmen die Lehrer\*innen die Ergebnisse in ihren Unterricht auf und kontrollieren und besprechen die Aufgaben.



Zur organisatorischen Unterstützung erhalten die Schüler\*innen von uns einen **Schulplaner**. In den Schulplaner werden die Aufgaben der Lernzeit, Klassenarbeitstermine und -inhalte, Tests und andere wichtige Informationen eingetragen. Dies ist für die Eltern auch die Möglichkeit einzusehen, an welchen Themen die Klasse gerade arbeitet oder welches Thema in der nächsten Klassenarbeit ansteht.

## Phasierung des Schuljahres

In den vergangenen Jahren ist uns mehr und mehr bewusst geworden, dass ein Phasierungsplan den Kindern hilft, Orientierung im Jahresverlauf zu bekommen, um frühzeitig zu sehen, wann und wie viel Lernzeit nötig ist. Die Klassenarbeitsphasen stellen für Schüler\*innen immer eine ganz besondere Herausforderung dar. Um die Lernbelastung zu verringern, werden Testphasen in den sogenannten kleinen Fächern von den Klassenarbeiten in den Hauptfächern entkoppelt, und in den Hauptfächern werden maximal zwei Arbeiten in einer Woche geschrieben.

## Das Sprachenkarussell

Mit dem Sprachenkarussell haben die Schüler\*innen an unserer Schule die einmalige Möglichkeit, in Klasse 6 die drei von uns angebotenen Sprachen (Französisch, Latein, Spanisch) ohne klassische Bewertung kennenzulernen. Dafür findet im ersten Halbjahr nacheinander ein reduzierter Anfängerunterricht in jeder der Sprachen statt. Die Kinder können so der Sprache zum ersten Mal im schulischen Kontext begegnen und feststellen, ob ihnen der Zugang zu der Sprache leicht fällt. Aus den drei Sprachen wählen sie zwei für die nächste Phase aus, um sich anschließend für eine Sprache zu entscheiden, die sie vertiefend kennenlernen möchten. Damit ist das WP I-Fach nicht festgelegt, sondern das Kind kann sich noch frei für eine der drei Sprachen entscheiden.



# Ganzttag

Ihre Kinder sind an drei Tagen bis 15.15 Uhr bei uns und Dank des breiten AG-Angebots z.T. auch darüber hinaus. Als Ganztagschule sind wir bestrebt, ein breites Angebot zu schaffen, wobei die Neigungen der Schülerinnen und Schüler wiederholt im Vordergrund stehen.

## Ein verlässliches Projekt - Ganzttag am FCG

An mindestens drei Tagen in der Woche findet bis 15.15 Uhr Regelunterricht statt. Eine Betreuung ist sogar an vier Tagen bis ca. 16.00 Uhr möglich und je nach AG-Angebot auch darüber hinaus. Insbesondere zum Ende des Schultages können die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Arbeitsgemeinschaften (AGs) besuchen. Jedes Jahr gestalten wir ein abwechslungsreiches und interessantes AG- und Pausenprogramm in den Bereichen Sport & Spiel, Forschen & Fördern, Musik & Mehr. Des Weiteren ist es uns ein Anliegen, auch ein differenziertes Förderangebot zu schaffen. Dabei möchten wir im Rahmen unserer Möglichkeiten sowohl auf Schwächen in den Bereichen Mathe, Lesen und Fremdsprachen eingehen als auch die besonderen Neigungen und Stärken fördern.

## Vielfältiges Betreuungs- & AG Angebot

Robotik-, Theater-, Sport-AGs, Häkeln, Knobeln...

Seit dem Schuljahr 2014/2015 legen wir ein besonderes Augenmerk auf die Mittagspausen und schaffen hier ein breites und attraktives Angebot für die Kinder, bei denen sie sich künstlerisch betätigen, mit Spaß knobeln oder sportlich aktiv sind. Das Konzept sieht vor, dass man ein Pausenangebot verbindlich wählen kann. Wir wollen den Kindern auf diese Weise die Möglichkeit geben, attraktive Angebote wahrzunehmen ganz ohne Leistungs- und Notendruck. Neben der wichtigen Möglichkeit, in der Pause auf unterschiedliche Art und Weise entspannen zu können, gibt es auch im Nachmittagsbereich ein breites AG-Angebot.

## Tagesrhythmus und Mensa Unterstufe

- Schulbeginn um 8:00 Uhr
- Block I und Block II am Vormittag
- Mittagspause: 60 Minuten (Langtage) oder 40 Minuten (Kurztag)
- Block III und IVa am Nachmittag
- Schulende: an Langtagen um 15:15 Uhr (an mindestens 3 Tagen); an Kurztagen um 14:00 Uhr nach Block III

Die Kinder können sich jeden Tag in der Mensa stärken, dafür stehen verschiedene Gerichte zur Auswahl.

Die Bestellung und Buchung erfolgt über die Homepage des Gymnasiums. Nachfolgend ein mögliches Speisenangebot:

	Mo, 16.10.2023	Di, 17.10.2023	Mi, 18.10.2023	Do, 19.10.2023	Fr, 20.10.2023
Menü "Classic"	Keine Ausgabe Studientag, pädagogischer Tag 4,00 € Details	Möhrengemüse untereinander Geflügelfrikadelle (E, G, M, Snf) Buttermilch Limonenquark (M) ★★★★☆ (2) 4,00 € Details	Rinderhacksteak (G) Zucchini-Paprikagemüse Bio Fussili (G1) Waldbeerenjoghurt (M) ★★★★☆ (3) 4,00 € Details	Fischstäbchen (G) Blattspinat (M, G1) Kartoffelpüree (M) Obst ★★★★☆ (3) 4,00 € Details	Hähnchenbrust (G) Leipziger Allerlei (G, M) Kartoffeln Orangen Fruchtquark (M) ★★★★☆ (3) 4,00 € Details
Menü "Spezial"	Keine Ausgabe Studientag, pädagogischer Tag 4,00 € Details	bunte Tortellini mit Käsefüllung (M, G1) Möhrensalat Buttermilch Limonenquark (M) ★★★★☆ (1) 4,00 € Details	Chili sin carne (BO, Sei, Soj) Reis Waldbeerenjoghurt (M) ★★★★☆ (3) 4,00 € Details	Kartoffeltasche mit Frischkäse (M) Kräuterquark (M) Gurkensalat Obst ★★★★☆ (3) 4,00 € Details	Nudel-Gemüse-Auflauf mit Gouda überbacken (G, M) Bauernsalat Orangen Fruchtquark (M) ★★★★☆ (1) 4,00 € Details

## LRS-Kurs

Die Bezirksregierung in NRW gibt vor, in Klassenstufe 6 einen Förderkurs für den Bereich Lese-Rechtschreibung (LRS-Kurs), durchzuführen. Der Kurs umfasst eine Größe von 6-10 Schülerinnen und Schülern.

An unserer Schule arbeiten wir in diesem Kurs mit didaktischen Methoden, die das ganzheitliche Erfahren von Körper und Sprache wie beispielsweise das Schwingen nach Buschmann nutzen. Weitere Schwerpunkte sind das Automatisieren basaler Rechtschreibstrategien, wie das Ableiten und Verlängern sowie das sichere Schreiben der sogenannten Mitsprechwörter. Lesefertigkeiten werden über Rätsel wie Logicals und andere Sprachspiele gefördert. Motivational arbeiten wir in diesem Kurs mit Methoden der positiven Verstärkung, die den Blick auf den individuellen Lernerfolg richtet.

## Das Drehtürmodell

Im Rahmen des „Drehtürmodells“ können leistungsstarke Schüler\*innen, die von ihren Lehrer\*innen vorgeschlagen wurden, an diesem besonderen Lernprojekt teilnehmen. Sie erhalten die Möglichkeit, im Laufe des zweiten Schulhalbjahres ein Projekt ihrer Wahl zu bearbeiten, das aus dem Unterricht erwachsen kann, aber nicht muss und sie



dürfen dazu zeitweise den Regelunterricht verlassen, um zum Beispiel im Selbstlernzentrum eigenständig und eigenverantwortlich zu arbeiten.

Am Ende des Schuljahres stellen sie das Ergebnis ihres Drehtürmodells der Schulgemeinschaft im Rahmen einer Präsentation vor.



# Das Lernen lernen, Medienpass & Co.

In den Klassen 5 und 6 müssen die Schüler\*innen im Bereich der Organisation, Methoden- sowie Medienkompetenz ihre Fertigkeiten erweitern und ausbauen. Verschiedene Bausteine helfen ihnen dabei, diese Kompetenzen zu erwerben und zu festigen.



Lernen ist ein umfassender, ganzheitlicher Prozess der Persönlichkeitsentwicklung und es ist demnach wichtig, Kompetenzen zum eigenständigen Lernen zu erlangen. Das Schulfach „Lernen lernen“ eröffnet Schüler\*innen die Möglichkeit, diese fächerübergreifenden Basis- und Schlüsselkompetenzen intensiv und gezielt auszubauen, was letztlich

zu einem besseren Arbeitsverhalten und damit verbunden zu besseren Lernerfolgen führt. Zum Beispiel eröffnet eine bewusste Auseinandersetzung mit dem eigenen Lerntyp sowie unterschiedlichen Lernwegen den Schüler\*innen die Möglichkeit, individuelle Lernstrategien zu entwickeln.

Das Schulfach „Lernen lernen“ wird in der Jahrgangsstufe fünf zweistündig; in der Jahrgangsstufe sechs ein-stündig unterrichtet und umfasst u.a. folgende Themen:



- Organisation und Arbeitsplatzgestaltung
- Heft-, und Mappenführung
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten
- Lerntypen
- Techniken zum Merken von Lernstoff
- Markieren und Strukturieren
- Lesetechniken und -strategien
- Präsentationstechniken und Kommunikations- und Methodentraining

## In der digitalen Welt leben und lernen

Der reflektierte und souveräne Umgang mit Computern und Medien ist eine Schlüsselkompetenz unserer Zeit. Darum lernen unsere Schüler\*innen der Klasse 5 fächerübergreifend, wie Geräte und Programme konstruktiv genutzt werden können und setzen sich zudem kritisch mit Aspekten der Mediennutzung auseinander. In der 5. Klasse werden die Kinder an das Zehn-Finger-Schreiben herangeführt, welches durch halbjährliche Tipp10-Wettbewerbe bis zu Oberstufe be-

gleitet wird. Höhepunkt ist das Erstellen einer Tiermappe im Deutsch-Bio-Projekt. In der Unterstufe stehen für die Computer-Arbeit fünf Laptop- und iPad-Wagen zur Verfügung. Ab der 8. Klasse benutzen alle Kinder private iPads im Unterricht. So können sie digitale Schulbücher nutzen, digital zusammenarbeiten, im Internet recherchieren und Präsentationen, Hörspiele und Filme erstellen. Unterstützt wird dies durch die hervorragende technische Ausstattung aller Klassenräume.

## Soziales Lernen

Unser Ziel ist es, die Schüler\*innen auf das Leben in der digitalen Welt vorzubereiten und sie darin anzuleiten, in den sozialen Medien respektvoll miteinander umzugehen. Daher besuchen die **Medienscouts** unserer Schule die Klassen 5 bis 6, um gemeinsame Umgangsformen in WhatsApp und Co. zu erarbeiten, Cybermobbing zu thematisieren oder über das Recht am eigenen Bild zu informieren.



Das Ziel der **Streitschlichter\*innen** am FCG ist es, die Kommunikation in Konfliktsituationen zu erleichtern. Die Konflikte der Mitschüler\*innen werden dabei ernst genommen und unparteiisch betrachtet – dabei bekommt jede Person die Möglichkeit auszusprechen und angehört zu werden. Dann wird gemeinsam nach einer Lösung gesucht.

Man findet die Streitschlichter\*innen im SV-Raum in der Mittagspause der Langtage.

